

*Niklasch, Jens-Oliver*, Kriterien zur Zinsbeurteilung - Eine theoretische und empirische Analyse, Univ. Diss., Trier, 16. November 2001

Zusammenfassung:

Die Arbeit behandelt den Zusammenhang von Zinsniveau und Wirtschaftswachstum. Ein zusätzlicher Aspekt ist die Wirkung von Geldpolitik auf Wirtschaftswachstum. Im Zentrum steht die Fragestellung, welches Zinsniveau neutral für das Wirtschaftswachstum ist, d.h. welches Zinsniveau sich bei Wirtschaftswachstum in Höhe des Potentialwachstums ergeben würde, bzw. welches Zinsniveau die Zentralbank für den von ihr gesteuerten Geldmarktzins anstreben sollte, um Potentialwachstum zu ermöglichen.

Ausgangspunkt sind die theoretischen Zusammenhänge zwischen Zinsniveau und Wirtschaftswachstum in den makroökonomischen Theorien der Klassik-Neoklassik, Keynesianismus und Post-Keynesianismus. Auf dieser theoretischen Basis wird das Konzept des wachstumsneutralen Zinses abgeleitet. Empirische Ergebnisse werden für die Bundesrepublik Deutschland sowie in geringem Umfang für Großbritannien vorgelegt. Für die Bundesrepublik Deutschland scheint demnach der nominale Geldmarktzins dominierend für die realwirtschaftliche Entwicklung zu sein. Der neoklassische Gleichlauf von realem Kapitalmarktzins und Wirtschaftswachstum, für die siebziger Jahre erkennbar, scheint sich seit Mitte der achtziger Jahre aufgelöst zu haben. Die Höhe des neutralen Zinses hängt von der Untersuchungsperiode ab. Zudem wirken nicht-lineare Effekte der Höhe der Inflationsrate auf den Zusammenhang von Zins und Wirtschaftswachstum. Für Großbritannien lassen sich keine erkennbaren Ergebnisse erschließen.

Als Ergebnis seiner Arbeit plädiert der Verfasser für eine realwirtschaftliche Orientierung der Geldpolitik, die der Unterstützung durch eine stabilitätsorientierte Lohn- und Fiskalpolitik bedarf, um das Ziel der Preisniveaustabilität nicht zu gefährden.

## **Englische Zusammenfassung**

Abstract:

The dissertation is directed to the link between the level of interest rates and economic growth enhanced by aspect of effects of monetary policy for growth. In the focus of attention is the question, which level of interest rates is neutral for economic growth, i.e. which level of interest rates would result if economic growth develops according to the growth potential path of an economy, and which level of interest rates should the central bank target to enable potential growth.

Starting point is the interrelation of interest rate and economic growth in the Classic-Neoclassic, Keynesian and Post-Keynesian macro-economic theories. On this base the concept of growth-neutral interest rate is derived. Empirical results are presented for the Federal Republic of Germany and the United Kingdom. For Germany the nominal money market rate seems to dominates the economic development. The Neoclassic synchronism between real growth and real rate of interest, visible for the 1970s, seems vanished in the mid of the 1980s. The level of the neutral interest rate

depends on the period under examination. Moreover, non-linear relations of the level of inflation affecting the relationship of interest rate and economic growth. For the United Kingdom there are no discernable results.

As a result of his work, the author supports a monetary policy orientated to real economic growth, supported by stability orientated wage and fiscal policies in order not to jeopardise price stability.